

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. "Vernetzungstreffen für Ehrenamtliche in der Asylarbeit" des Bayerischen Flüchtlingsrats

Das Projekt VOR ORT des Bayerischen Flüchtlingsrats veranstaltet zwei Vernetzungstreffen für Ehrenamtliche in der Asylarbeit. Die Vernetzungstreffen am 02.07. in Regensburg und am 16.07. in Augsburg können unabhängig voneinander besucht werden und bieten Raum zum regionalen Austausch. In beigefügter Einladung sind das Tagesprogramm und die verschiedenen Workshops aufgeführt. Die Veranstaltungen bieten eine Möglichkeit zu Fortbildung, Diskussion und Vernetzung verschiedener Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Bei Interesse, können Sie sich direkt beim bayerischen Flüchtlingsrat anmelden.



2. Veranstaltung zum Thema "Asylrecht"

Mit beiliegendem Flyer möchten wir Sie im Namen der katholischen Hochschulgemeinde Würzburg (KHG) und ihren Kooperationspartnern herzlich zur Veranstaltung "Asyl - was man wissen sollte - Eine Veranstaltung zum Thema Asylrecht" einladen.

Sie findet am Donnerstag, den 30. Juni 2016 um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der KHG in der Hofstallstraße 4 in Würzburg statt. Themen des Abends sind vor allem die aktuellen Entwicklungen im Asylrecht, der Ablauf eines Asylverfahrens, Aufenthaltsbestimmungen und vieles mehr.



3. Veranstaltungsreihe im Rahmen von GSik der Universität Würzburg

Alle ehrenamtlichen Helfer sind herzlich eingeladen an folgenden Veranstaltungen der GSik-Reihe (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz) teilzunehmen:

- "Inklusion beginnt im Bauch", Montag, 13.06.2016, 18 Uhr, Wittelsbacherplatz - 00.401 (HS I)
 - "Menschenrechte: universal oder kulturell?", Montag, 20.06.2016, 16 Uhr, Sanderuni HS 318
 - "Wechselwirkung von Migration und Gesundheit in Äthiopien, Kolumbien und Togo" (Vortrag in Englisch), Dienstag, 21.06.2016, 18 Uhr im HS 2 am Wittelsbacher Platz
- Weitere Infos finden Sie unter: www.gsik.uni-wuerzburg.de oder <https://lists.uni-wuerzburg.de/mailman/listinfo/gsik-news>

4. Broschüre für die Betreuung und Unterstützung von LSBTTI-Flüchtlingen (besonders schutzbedürftige Flüchtlinge)

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat zusammen mit dem ASB, dem Paritätischen und dem Lesben- und Schwulenverband eine Broschüre zur Unterstützung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge erstellt. Dies betrifft vor allem schwangere Flüchtlinge, Opfer von Menschenhandel, unbegleitete Minderjährige, aber auch Flüchtlinge, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung verfolgt wurden.

Die Broschüre bündelt Informationen über den Umgang mit besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen, deren Bleibeperspektiven und stellt verschiedene Kontaktadressen für weiterführende Informationen bereit.



5. Sammlung fundierter Informationen zum Asylrecht

Die Homepage www.anwalt.org/asylrecht-migrationsrecht bündelt hilfreiche, sowie fundierte Informationen zu Themen wie Abschiebung, Arbeitserlaubnis, Asylantrag, Flüchtlingskinder, aber auch zu Themen wie Bürgerwehren und Hasskommentaren.

Ein Blick lohnt sich... .

6. Neue Deutsch-Einstiegsurse der Sprachschule "Sprachen plus"

Ab August 2016 beginnen Deutsch-Einstiegsurse für alle Sprachniveaus von Alphabetisierung bis B1 bei der Sprachschule "Sprachen plus e.V." am Haugerring 6 in Würzburg (gegenüber des Hauptbahnhofs).

Jeder Kurs besteht aus 170 Unterrichtseinheiten á 25 Wochenstunden. Auch die Fahrtkosten zur Teilnahme am Kurs können monatlich erstattet werden. Dazu müssen die Teilnehmer ihre Monatskarte (Monatskarte mit Stammkarte) bei der Schule vorweisen und regelmäßig (Anwesenheit min. 70%) am Kurs teilnehmen. Die Anmeldungen für die Kurse werden ab sofort unter folgenden Kontaktdaten entgegengenommen:

Telefon: 0931-35824483

E-Mail: info@sprachenplus.com

7. Position des deutschen Caritasverbandes zu den Eckpunkten zu einem geplanten Integrationsgesetz

Aktuell werden in vielen Medien die Eckpunkte zu den von der Regierung vorgelegten Eckpunkten zum Integrationsgesetz diskutiert. Im Gesetz geplant werden Maßnahmen, die den Spracherwerb und die Integration in den Arbeitsmarkt bei Asylsuchenden, Schutzberechtigten und Geduldeten verbessern sollen, aber auch Wohnsitzauflagen, Verschärfungen bei der Aufenthaltsverfestigung und erneut Kürzungen beim Asylbewerberleistungsgesetz. Neben anderen Wohlfahrtsverbänden hat auch der deutsche Caritasverband e.V. diesbezüglich ein Positionspapier entworfen und verschiedene Aussagen des Gesetzes bewertet. Als Information für Sie senden wir Ihnen dieses Positionspapier gerne zu.



8. Unterstützung bei der Erstellung einer Homepage für Asylhelferkreise

Einige Asylhelferkreise im Landkreis informieren über eine eigene Homepage über ihr Engagement und die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort. Auch der Helferkreis Bieberehren hat eine eigene Homepage in Kooperation mit "Freifunk" eingerichtet, um auf der einen Seite die Bürgerinnen und Bürger über Aktionen rund um die Asylbewerber vor Ort bereitzustellen, auf der anderen Seite aber auch um den ehrenamtlichen Helfern selbst eine Plattform zu bieten, sich gegenseitig auszutauschen. Die Bieberehrer möchten gerne auch andere Helferkreise beim Aufbau einer eigenen Homepage unterstützen, würden Informationen bereitstellen und auch die Struktur der Homepage erklären. Falls Ihr Helferkreis Interesse am Aufbau einer eigenen Homepage hat, können sie sich gerne zunächst mit uns (Sandra Hahn oder Tobias Goldmann) in Verbindung setzen. Gerne stellen wir dann den Kontakt zum Helferkreis Bieberehren her. Einen ersten Einblick über Aufbau und Struktur können Sie sich bereits auf der Homepage der Asylhilfe Bieberehren verschaffen: bieberehren-hilft.de

9. Herzliche Einladung zu unserem "Themenabend Afghanistan -

Auf diesem Weg möchten wir Sie noch einmal freundlich an unser Austauschtreffen der Helferkreise am 17. Juni 2016 zum Thema "Fluchtland Afghanistan - Kultur, Menschen und Hintergründe der Flüchtlinge besser verstehen". Auch Kurzentschlossene können gerne noch teilnehmen. Wir freuen uns dann über eine kurze, formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Alle weiteren Informationen finden Sie in der angehängten Einladung.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org